

Günter EBERT: Auf Expedition in Afghanistan. Ein Insektenforscher erzählt von seinen Reisen (1957 - 1971). 2010, Hrsg. Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V., Verl. Goecke & Evers, Keltern, ISBN: 978-3-937783-45-1; 342 S., 150 Farbfotos, 102 s/w Fotos, 5 Karten; zu beziehen über den Herausgeber, E-Mail: schmetterlinge-bw@smnk.de.

Günter EBERT war Kurator für Schmetterlinge in Karlsruhe und wurde vor allem durch die Herausgabe des zehnbändigen Grundlagenwerkes "Die Schmetterlinge Baden-Württembergs" (1991 - 2005) weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. EBERT erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen für seine wissenschaftlichen Leistungen. Er ist wissenschaftlicher Korrespondent der MEG und schon sehr lange mit vielen Münchner Entomologen befreundet. Schon vor seiner ersten großen Reise hatte er Kontakt zu Dr. Walter FORSTER in München.

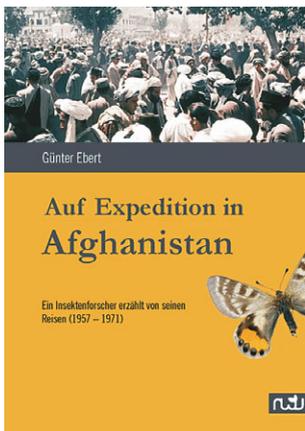
Die damalige Art zu Reisen war noch ganz anders als wir es heute kennen. Die Schiffspassage, die Art in Indien eine Zugverbindung oder einen Platz in einem Bus zu ergattern - das war damals alles noch viel abenteuerlicher als die heutigen Fernreisen. Andererseits sind viele Gebiete, die EBERT damals bereiste, heute durch Minenfelder unpassierbar, viele Städte zerstört. Die Gastfreundschaft von damals ist heute weithin von Krieg und Terror überlagert. EBERT konnte noch durch Afghanistan reisen, ohne als "Ungläubiger" geächtet oder gar bedroht zu werden. Die vielen naturkundlichen und ethnographischen Beschreibungen sind heute von hohem dokumentarischem Wert. EBERT ist tief in den Hindukusch und in das Pamirgebirge eingedrungen und hat dazu viele Tage auf dem Rücken von Pferden oder Yaks ausgehalten. Er hat mit großem organisatorischem Geschick Karawanen zusammengestellt, Sprachen gelernt, Kontakte geknüpft und das alles, um in den entfernten Gebieten Schmetterlinge zu erforschen.

EBERT hat genaue Reistagebücher geführt, die er auswerten konnte und auf deren Basis er seine detaillierten Berichte nun, praktisch nach einem halben Jahrhundert, der interessierten Öffentlichkeit präsentieren konnte. Zugleich hat die lange zeitliche Distanz den Blick auf das Wichtige geschärft. Gerade weil wir eine derartige Reise in dieses vom Schicksal arg gebeutelte Land selbst nicht mehr nachvollziehen können, vermittelt uns dieses interessante Buch einen tiefen Einblick in dessen Geschichte und in eine Zeit, als Berichte über Sammel- und Forschungsreisen noch ihren festen Platz in den Entomologischen Zeitschriften hatten.

Das Buch ist sehr schön zu lesen. Das Werk enthält eine Vielzahl von interessanten entomologischen Beobachtungen und viele spannende Abenteuer. Es ist nicht nur für Entomologen interessant, sondern kann allen empfohlen werden, die sich für die wilden asiatischen Gebirgslandschaften mit ihrer faszinierenden Natur und für Begegnungen mit den uns so wenig bekannten Völkern und Kulturen interessieren.

Außerdem ist dieses Buch ein Denkmal für den unvergessenen Entomologen Clas M. NAUMANN (siehe Foto rechts), dessen Andenken es gewidmet ist.

Klaus SCHÖNITZER



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 118](#)